

„Prozess- Hypno- Systemische Empfehlungen“



Anne M. Lang

AML Institute Bonn

Institut Systeme DGSF & Milton Erickson Institut M.E.G.

www.institut-systeme.de



1. Systemisches Denken reflektiert neben dem Patient*innen selbst die Systeme und Kontexte

2. z.B. Kontext ambulante „Psychotherapie“

Wir „Behandeln nicht“ – wir Psychotherapieren !

Suggestiver Unterschied zwischen:

- Begriff: „**Behandlung psychischer Erkrankung**“ oder
- Vorstellung: „**Entwicklung bei Erweiterung mit vorhandenen Möglichkeiten**“

3. Das „Bonner Ressourcen Modell“ beachtet im weiteren Vorgehen 3 Dimensionen.

Buch, April 22, Elsevier: „Konstruktivistische Psychotherapie, Prozess-hypno-systemisch. Das Bonner Ressourcen Modell“



Psychotherapie

Behandlung psychischer Krankheit?

Behandlung 2. Ordnung?

Befähigung zur Entwicklung?

Ausrichtung?

Ausgraben, Heben individueller Ressourcen?

Anstoßen der Selbstorganisation?

Wie das System mitnehmen?

Komplex!



Hypno- wissen:

- **Sprache und Kommunikation**
- **Suggestion der Begriffe**
- **Konstrukte werden Wahrheit**
- **Psychotherapie ist eine Suggestion - wie beachtet sie das?**
- **Problemtrance und Bewältigungstrancen**
- **Placebo und Nocebo**
- **Therapeut:innen, Verfahren, Hypothesen, Kontexte**



Systemisches Vorgehen:

- Die Patient*innen selbst
- Das relevante **privates Bezugssystem**.
- Das **Symptom als Element** in Kommunikationssystemen.
- Das **professionelle Helfersystem**.
- Der **Kontext** Psychotherapie im Gesundheitswesen, Klinik, Reha.
- Das **Therapiesystem**
- **Die Ressourcen und Lösungsfokussierung!**

Das Bonner Ressourcen Modell



1. **Die Prozessunterstützung- DeShazer:** Es beachtet die Unterstützung von Prozessausrichtung mit entsprechenden Interventionen.
2. **Der „Hypno“ Anteil- Milton Erickson.**
 1. Die mit dieser Therapie einhergehenden Suggestionen in Sprache,
 2. mit der Rolle der Therapeut*innen, mit dem
 3. Fokus der Arbeit, mit den Zuständen, in denen gearbeitet wird – meist dem Problemzustand, wo ein Ressourcenzustand zu erzeugen ist.
3. **Dann die Systemik 2. Ordnung - Konstruktivismus.**
 1. Es beachtet vertretenen Fokus mit Umorientierung, notwendige ausgepackter Kleinschrittigkeit, Heben von individuellen Möglichkeiten, Vorstellungen, Erfahrungen
 2. Draufsichten,
 3. Muster der Interaktionen, Einbeziehen weiterer Perspektiven.

So kommen wir zu 3 Arbeitsdimensionen des Bonner Ressourcen Modells, die wir auch einsetzen können zur Supervision oder für den Fall, wenn es nicht weitergeht.



Das Bonner Ressourcen Modell

3 Dimensionen, die

- bei der Arbeit
- bei der Supervision
- bei der Selbstreflexion

.....helfen, die Komplexität

- zu beachten
- zu zentrieren
- anstoßen



1. Die Prozessdimension – DeShazer

Erkundungen:

- Auftragsklärung
- Istsituation- Sprung in die Zukunft- Dortsituation/ Vorher- nachher?
- Ausnahmeerkundung
- Ausnahmennutzung
- Skalierung und Nutzung
- Erkunden, Interviewen, Erfragen- es nicht wissen für Patient:innen



2. Die Schleifen-Dimension- Milton Erickson

Erkundungen:

- Welche Suggestionen und Implikationen in der Sprache
- Analoge Arbeit: Metaphern, Geschichten,
- Digitale Arbeit : Einschätzungen
- Verankerungen
- Arbeit mit Trancen
- Usw.



3. Die Meta Dimension- Systemik 2. Ordnung

Erkundungen:

- Draufsicht oder Reingehen: Dissoziation oder Assoziation
- Fokuswahl – was ist das relevante System
- Die Symptomatik als systemprägend
- Helfersysteme
- Monitoring
- Schluss- Interventionen
- Das Therapiesystem – wie gestaltet es sich?



- Fall-Supervision eines vorgetragenen Falls nach den 3 Dimensionen
- Selbstsupervision- Gruppenarbeit
- Selbstsupervision- Eigenarbeit



Literatur:

Anne M. Lang, Konstruktivistische Psychotherapie. Prozesshypno-
systemisch. Das Bonner Ressourcen Modell, Elsevier 22

Arist von Schlippe, Joche Schweitzer: Gewusst wie- gewusst warum?
Vandenhoeck 6 Ruprecht